

Stimmen Sie über das spanische Küstengesetz ab!

Ja, sie haben richtig gelesen. Sie können über das Küstengesetz und über die Enteignung in Empuriabrava und Santa Margarita abstimmen. Zumindest können Sie den Präsidenten des Deutschen Bundestags, Prof. Dr. Norbert Lammert (CDU) zwingen, dazu Stellung zu nehmen.

Wie geht das? Der Bundestagspräsident hat sich vor kurzem (7.5.2010) im Bulletin des Rathauses von Castello d'Empuries, SETAC, zu den Enteignungen im Zuge des Küstengesetzes geäußert. (Arena hat darüber berichtet.) Er hat dabei erklärt, dass das „Thema komplex“ sei und dass „Irrtümer und Fehler in der Kommunikation“ zu „Unsicherheit bei den Betroffenen“ geführt habe. Vielleicht lag es an der Kürze der Stellungnahme, dass der Eindruck entstand, der Bundestagspräsident, der immerhin seine Ferien in Empuriabrava verbringt, habe keine Ahnung vom Thema. Jedenfalls war die Empörung bei den Betroffenen groß. Das hat den Vizepräsidenten der APUCSM, Konrad Ringler, veranlasst, an Norbert Lammert einen Brief zu schreiben. In ihm drückt er seine Betroffenheit über das Interview aus und bittet den Bundestagspräsidenten, sich zu informieren und ein korrigierendes Statement abzugeben.

Dieser Brief ist in „direkt zu Bundestagspräsident“ veröffentlicht, unter dem Titel „Ley de Costas“ (www.direktzu.de/bundestagspraesident/messages/26117). In „direktzu“ werden verschiedene Beiträge zu politischen Themen veröffentlicht. Der Beitrag, der innerhalb einer Abstimmungszeit die höchste Zustimmung von den Netzwerkteilnehmern erhält, wird vom Bundestagspräsidenten und seinem Team beantwortet.

Um über den Beitrag von Konrad Ringler abstimmen zu können, muss man sich in „direktzu“ einloggen, was gefahrlos und leicht möglich ist. Leider hat der Beitrag erst 19 positive Stimmen. Wenn sich das nicht ändert, wird die Antwort des Bundestagspräsidenten wohl ausbleiben. Also los, Mitglieder der APE und der APUCSM, Betroffene des Küstengesetzes und Sympathisanten unserer Sache, zeigt dem Bundestagspräsidenten, was hier los ist! Stimmt in Massen für den Brief von Konrad Ringler und gegen das Küstengesetz! Schreibt womöglich in dem Forum einen eigenen Beitrag! Es wäre sehr wichtig, dem Bundestagspräsidenten zu signalisieren, dass wir sehr viele Betroffenen sind, dass wir mit seinen bisherigen Äußerungen nicht zufrieden sind und dass wir eine erneute, qualifiziertere und positive Stellungnahme erwarten.

Hier noch eine Mitteilung der APUCSM: Die Mitglieder, die eine Klage bei der „Audiencia Nacional“ über den Rechtsanwalt Ortega eingereicht haben, wurden aufgefordert, einige Unterlagen bei diesem einzureichen (Arena vom 2.6.2010). Dabei wurde eine alte Adresse des Rechtsanwaltes angegeben. Die richtige Adresse findet sich in der Website www.euroclub24.com, Mitgliederbereich, Deutsch, Mitteilung 01.06.10

Dr. Wolfram Janzen